

# Höft & Wessel: strong buy

## Das Geschäft brummt

### Geschäftstätigkeit

Die 1980 gegründete Höft & Wessel AG aus Hannover entwickelt, fertigt und vertreibt Hard- und Software für Kunden unterschiedlichster Branchen. In den drei Geschäftssegmenten Handel & Logistik mit Mobiler Datenerfassung, Telematik und Internet, Ticketing & Transport und Parking, bietet das Unternehmen komplette Systemlösungen an.

### Geschäftsentwicklung

Strategische Bedeutung hat der im September letzten Jahres erhaltene Auftrag von der Dänischen Staatsbahn. Dabei werden die neuen stationären Ticketautomaten für das komplette regionale und überregionale Streckennetz der DSB in Dänemark von H&W geliefert. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 3,5 Mio Euro, die Lieferung erfolgt in 2004.

H&W strebt es an, nun auch in anderen europäischen Ländern bei Bahnprojekten Fuss zu fassen. Trotz einer zurückhaltenden Investitionspolitik

der Deutsche Bahn AG gelingt es H&W kontinuierlich Aufträge an Land zu ziehen, wobei für die kommenden Jahre auch grössere Auftragsvolumina als wahrscheinlich erscheinen. In einem ausführlichen Gespräch mit dem Management der Höft & Wessel AG wies Finanzvorstand René Glasmacher „auf einen sehr zufriedenen Geschäftsverlauf hin“ und untermauerte damit, dass der LKW-Maut-Auftrag weitgehend

durch andere Auftragseingänge im Bereich AIS (Ticketing & Transport) kompensiert worden sei.

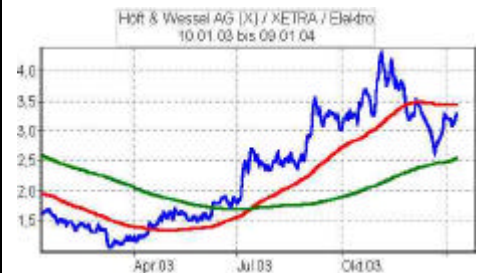
Der Vorstand gab vor wenigen Wochen eine Kapitalerhöhung - vollständig gezeichnet von der Zollner Elektronik AG - in Höhe von 10 Prozent des Grundkapitals für 3,30 Euro je Aktie, bekannt. Der Mittelzufluss von 2,5 Mio Euro dient der weiteren Entschuldung der H&W AG. „Zollner verfügt über einen exzellenten Ruf in Deutschland und wird sein Know How in unsere Produktentwicklungen einbringen, was zu deutlichen Kosteneinsparungen führen wird“, informierte uns Glasmacher. Die Effekte sollen sich zeitanteilig in 2004 und 2005 positiv niederschlagen.

Das Management bekräftigt aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung, in 2003 einen Umsatz von 80-85 Mio Euro und ein Vorsteuerergebnis von mindestens 1,5 Mio Euro erzielen zu können.

### Einschätzung

Die Eigenkapitalquote liegt inzwischen auf einem für Langfristleger akzeptablen Niveau von rund 40%. Wir gehen davon aus, dass das obere Ende der Umsatzschätzung und das Ergebnisziel erreicht werden sollten. Die Umsatzrendite könnte nach unserer Einschätzung in 2003 von 1,8%, in 2004 auf rund 3% und in 2005 auf bis zu 5% zulegen. Das KUV bewegt sich mit 0,3 auf niedrigem Niveau. Die H&W-Aktie sollte im Börsenjahr 2004 als klarer Outperformer hervorstechen.

Website: [hoeft-wessel.com](http://hoeft-wessel.com)  
 Segment: Prime Standard  
 WKN: 601100  
 Kurs: 3,3 € (09.01.)  
 Rating: strong buy  
 Kursziel: 6 €  
 Potenzial: 82%  
 Stoppkurs: 2,8 €



© Market Maker

### Spartenaufteilung

Ticketing & Transport 56%  
 Parking 24%  
 Handel & Logistik 20%

Jahr	'01	'02	'03e	'04e
Umsatz, Mio €	85,2	78,0	85,0	91,0
Gewinn, Mio €	-14	-26,5	0,9	1,6
EPS in €	-1,9	-3,43	0,12	0,19
KUV	0,3	0,15	0,3	0,3
Umsatzrendite, %	n.a.	n.a.	1,1	1,8
PE	n.a.	n.a.	26	18
Umsatzwachstum	p.a. '03-'05: +10%			
EPS-Wachstum	p.a. '03-'05: +76%			
Marktkapitalisierung:	28,0 Mio €			
PEG:	0,23			

### Ergebniszahlen, Vergleich gleicher Zeitraum Vorjahr

#### 9 Monatszahlen 2003

Umsatz: +39,4%, 66,4 Mio €  
 Gewinn: n.a., 0,1 Mio €